

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSVGO) zur Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung von WhatsApp

Zur vereinfachten Kommunikation mit dem Referat Personalentwicklung, Aus- und Fortbildung des Landesverwaltungsamtes bieten wir die Kommunikation über WhatsApp an. WhatsApp ist ein Instant-Messaging-Dienst des Anbieters *WhatsApp Ireland Limited*, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland (im Folgenden: WhatsApp). Die Nutzung von WhatsApp als Kommunikationsweg ist für Sie freiwillig. Diese Datenschutzhinweise dienen dazu Sie darüber zu informieren, welche Ihrer personenbezogenen Daten verarbeitet, bei wem Sie erhoben und wofür diese Daten verwendet werden. Zudem werden Sie über Ihre Rechte in Bezug auf Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt und zugleich darüber, an wen Sie Anfragen und Beschwerden richten können.

Mit der Kontaktaufnahme via WhatsApp stimmen Sie gem. Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) DSGVO der Datenverarbeitung gemäß den nachfolgenden Ausführungen zu.

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter und Aufsichtsbehörde

Verantwortlicher i.S.v. Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist das Landesverwaltungsamt. Innerorganisatorisch ist das Referat 105 – Personalentwicklung, Aus- und Fortbildung für die Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren verantwortlich.

Landesverwaltungsamt

Ernst-Kamieth-Straße 2

06112 Halle (Saale)

Telefon: 0345 514-0

Telefax: 0345 514-1444

E-Mail: ausbildung@lvwa.sachsen-anhalt.de

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten nach Art. 37 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO erreichen Sie mithilfe nachstehender Kontaktdaten:

Frau Bettina Balaske

Ernst-Kamieth-Straße 2

06112 Halle (Saale)

Telefon: 0345 514-1349

E-Mail: Datenschutz@lvwa.sachsen-anhalt.de

Die nach Art. 4 Nr. 21 DSGVO zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz.

Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Otto-von-Guericke-Straße 34a

39104 Magdeburg

Telefon: 0391 81803-0

Telefax: 0391 81803-33

E-Mail: poststelle@fd.sachsen-anhalt.de

2. Datenverarbeitung durch WhatsApp

Die Kommunikation erfolgt über eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (Peer-to-Peer), die verhindert, dass WhatsApp oder sonstige Dritte Zugriff auf die Kommunikationsinhalte erlangen können. WhatsApp erhält jedoch Zugriff auf Metadaten, die im Zuge des Kommunikationsvorgangs entstehen (z. B. Absender, Empfänger und Zeitpunkt). Wir weisen ferner darauf hin, dass WhatsApp nach eigener Aussage, personenbezogene Daten seiner Nutzer/-innen mit seiner in den USA ansässigen Konzernmutter Meta Platforms Inc. teilt. Weitere Details zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von WhatsApp unter: <https://www.whatsapp.com/legal/#privacy-policy>

Das Unternehmen WhatsApp verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Das DPF ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter folgenden Links:

- <https://www.whatsapp.com/legal/data-privacy-framework>
- <https://www.dataprivacyframework.gov/s/participant-search/participant-%20detail?contact=true&id=a2zt00000011sfnAAA&status=Active>

Das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt hat keine genaue Kenntnis noch Einfluss auf die Datenverarbeitung durch WhatsApp.

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient der schnellen und effektiven Kommunikation von Bürgerinnen und Bürgern mit dem Landesverwaltungsamt zu Ausbildungsmöglichkeiten. Rechtsgrundlagen bilden die Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. a), c) und e) DSGVO, § 26 des Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetzes Sachsen-Anhalt (DSAG LSA).

4. Arten der Daten

Zu diesem Zweck werden die folgenden Daten als Chatverlauf auf einem dienstlichen mobilen Endgerät gespeichert:

- Telefonnummer
- Name
- Profilbild
- Nachrichteninhalte
- Weitere Informationen, die Sie uns freiwillig zur Verfügung stellen

5. Empfänger/Empfängerin von Daten

Ihre Daten werden vom Landesverwaltungsamt und von WhatsApp (siehe Ziffer 2) verarbeitet und an sonstige Dritte nur auf der Grundlage gesetzlicher Vorschriften oder Ihrer ausdrücklichen Einwilligung weitergegeben.

6. Dauer der Datenspeicherung

Der mit Ihnen geführte Chatverlauf wird drei Monate nach Beantwortung Ihrer Anfrage unwiderruflich gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Wir setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, Zerstörung, Manipulation und unberechtigtem Zugriff zu schützen.

7. Rechte als betroffene Person

In Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten haben Sie die folgenden Datenschutzrechte:

- Recht auf Berichtigung unrichtiger und Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten aus Art. 16 DSGVO;
- nach Art. 15 DSGVO Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, auf Auskunft über die Herkunft, die Empfänger/Empfängerinnen oder Kategorien von Empfängern/Empfängerinnen der personenbezogenen Daten;
- auf Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Ihrer Daten;
- gemäß Art. 17 DSGVO können Sie die Löschung verlangen, wenn u.a. die Daten nicht mehr für die Zwecke notwendig sind, für die sie verarbeitet wurden oder wenn sie unrichtig sind und keine weitere Speicherung aufgrund der Regelung nach Art. 17 Abs. 3 DSGVO erforderlich ist;
- Sie können nach Art. 21 DSGVO der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen.

Erfolgt die Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung, besteht nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Bei notwendigen Erhebungen bei anderen Stellen oder Personen als der betroffenen Person erfolgt ein individueller Hinweis, soweit nicht im Einzelfall die Informationspflicht entsprechend Art. 14 Abs. 5 DSGVO keine Anwendung findet.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, steht Ihnen nach Art. 77 DSGVO das Recht der Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz (Adresse siehe oben) zu.

8. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit zu ändern. Die aktuelle Version wird auf unserer Website bereitgestellt.